

Einladung zur Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer

„Süß bis bittersüß – von Zuckern und anderen Naschereien“

Eine Ausstellung mit MINT-Mitmachprogrammen ergänzt durch Fotografien des Fotojournalisten Christof Krackhardt (Laufzeit: 02.06.2020 – 07.02.2021)

Datum und Uhrzeit: **Donnerstag, 1. Oktober 2020, 17:00 – 18.30 Uhr**
Ort: Kinder-Akademie Fulda, Mehlerstr. 8, 36043 Fulda
Referentinnen: Dr. Sabine Schmalz, Lisa Hendrich, Martina Grohn
Anmeldung: www.akkreditierung.hessen.de
(über „Veranstaltungen suchen“)
Veranstaltungsnummer: **51036837**

Zucker gilt zwar als eines der Grundnahrungsmittel, die Risiken des Zuckerkonsums aber werden zunehmend zum Problem: Eine übermäßig zuckerhaltige Ernährung geht mit Übergewicht einher, was zu Folgeerkrankungen führen kann. **Doch Zucker ist nicht gleich Zucker.** Gewöhnlicher Haushaltszucker, auch unter der Bezeichnung Rohrzucker oder Rübenzucker bekannt, die sogenannte Saccharose, wird bei der Verdauung im Darm in Fruktose (Fruchtzucker) und Glukose (Traubenzucker) gespalten. Darüber hinaus gibt es den Milchzucker (Laktose), der aus Galaktose (Schleimzucker) und Glukose besteht.

Die Ausstellung wird Stationen zur Sensorik unterschiedlicher Zuckerarten bieten. Darüber hinaus werden den Besuchern mit museumspädagogischen und didaktischen Methoden versteckte Zucker in Lebensmitteln, die Biochemie und die Auswirkungen der Zucker auf den Körper auf spielerische Art und Weise nahegebracht.

In **Mitmachstationen** wird ihnen darüber hinaus ein **Bewusstsein für die gesundheitlichen Auswirkungen und den Konsum von Zucker** geschaffen.

Folgende Programme können für Schulklassen gebucht werden:

1. Führung inkl. Mitmachprogramm (ca. 1,5 Std.)
2. Workshop-Programme zu den Ausstellungsinhalten in den Bereichen Kunst, Naturwissenschaft und Politik (ca. 1 Std.)

In der Lehrerfortbildung werden die Ausstellungsinhalte und die vielfältigen Mitmachprogramme/Workshops vorgestellt.

Kostenanteil: 7,00 € / Person Materialkostenzuschuss (zu entrichten in der KAF am Tag der Fortbildung)

Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 24. September 2020